

Potsdam, 25.04.2018

Pressemitteilung

Gesellig im Alter – „Milower Männerfrühstück“ als „Demografie-Beispiel des Monats“ April ausgezeichnet

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Das Projekt „Milower Männerfrühstück“ im Havelland ist das „Demografie-Beispiel des Monats“ April. Der Beauftragte für Internationale Beziehungen, Staatssekretär Martin Gorholt, überreichte die Auszeichnung heute an die Initiatoren. Mit im Gepäck hatte er fünf Gläser Honig aus dem Staatskanzlei-eigenen Bienenstock. Seit 2016 können ältere und vorwiegend alleinstehende Männer einmal im Monat in geselliger Runde frühstücken und plaudern. Damit sollen Selbstständigkeit und Lebensqualität gestärkt werden. Zu Beginn des Projektes kamen zehn Männer, mittlerweile sind es knapp 40.

Gorholt betonte: „Diese Initiative hat Vorbildcharakter und ist ein echtes Erfolgsprojekt. Es verfolgt einen **neuen Ansatz für eine gesellschaftliche Einbindung von älteren Menschen** im ländlichen Raum. Der stetig steigende Pflegebedarf gehört ebenso zum demografischen Wandel wie leider auch Vereinsamung und Verlust von Gemeinschaft. Das ‚Milower Männerfrühstück‘ setzt dem **mit einfachen Mitteln** etwas entgegen. Für uns alle ist es schöner, in Gesellschaft Zeit zu verbringen, gemeinsam zu essen und sich auszutauschen. Aber dafür muss man zueinander finden und es braucht ein regelmäßiges, einladendes Angebot. Das gibt es hier in Milow.“

Projektkoordinatorin Ines Neidt erzählt: „Liebevoll vorbereitet wird das Frühstück von den Frauen der ehrenamtlichen Projektarbeitsgruppe. Vom Einkauf bis zum Eindecken der Frühstückstafel im Gemeindezentrum einschließlich der Anfertigung kleiner Aufmerksamkeiten – alles erfolgt in Eigenregie.“

Das „Milower Männerfrühstück“ ist Teil der Bemühungen der Qualitätsgemeinschaft Pflege in Kooperation mit der AOK Nordost **zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit**. Die Qualitätsgemeinschaft Pflege ist ein Zusammenschluss von Altenpflegeheimen und Pflegediensten, die von den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Brandenburg getragen werden. Aktuell leben rund **112.000 pflegebedürftige Menschen** im Land Brandenburg.

Das Projekt ist ein weiteres Beispiel auf dem „Marktplatz der Möglichkeiten“, mit dem die Staatskanzlei innovative, nachahmenswerte Initiativen im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels vorstellt. Die jeweiligen Demografie-

Beispiele des Monats werden im Rahmen des Internetauftritts „Marktplatz der Möglichkeiten“ unter www.demografie.brandenburg.de veröffentlicht.

Kontakt für das Demografie-Beispiel des Monats April: Frau Ines Neidt: Tel.: 0152 5405 8027, E-Mail: ines.neidt@ggp-brandenburg.de und [dietet-er.wollenberg@gmx.eu](mailto:diet-er.wollenberg@gmx.eu)

Hinweise und Anregungen an: demografie@stk.brandenburg.de